

Niederschrift Nr.:		2	Gremium:	Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten
Datum:	22.11.11	19.30 – 21.25	Ort:	FWGH Nieder-Gemünden
Anwesende	:	Mitglieder des Ausschusses: R. Lindner; U. Langohr; G. Rühl; R. Schneider; R. Wagner Beratende Mitglieder der Gemeindevertretung: Mitglieder des Gemeindevorstandes: L. Bott; V. Krajewsky-Goralczyk;		
	Entsch.	:		
	Unentsch.	:		
	Referenten	:		
Sitzungsleitung		:	R. Schneider	Schriftführung: S. Seibert
Gäste		:	2	

Drucksachennr.	TOP	Aktenzeichen
11.02.ABU.01.	<p>Der Vorsitzende des Ausschusses R. Schneider eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.</p> <p>Er stellt die frist- und ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung ist in der vorliegenden Form beschlossen.</p>	
11.02.ABU.02.	<p>11.008.GVO.02, 11.04.GVE.04.</p> <p>Erneuerung der Wasserkammern des Hochbehälters Burg-Gemünden Hier: Vorstellung der Vor- und Entwurfsplanung durch das Planungsbüro SIB</p> <p>Vorsitzender R. Schneider begrüßt Fr. Fitzgen vom Planungsbüro SIB.</p> <p>Fr. Fitzgen vom Planungsbüro SIB berichtet über die Untersuchungsergebnisse und gibt eine Empfehlung ab.</p> <p>Es folgen verschiedene Redebeiträge bzw. Fragen an Fr. Fitzgen vom Planungsbüro SIB von den Ausschussmitgliedern U. Langohr, R. Wagner, R. Schneider, R. Lindner und G. Rühl.</p> <p>Fr. Fitzgen vom Planungsbüro SIB beantwortet die Fragen.</p> <p>Bgm. Bott erläutert ebenfalls einige Fragen.</p> <p>Die Vertreterin des Planungsbüros SIB erläuterte die in der Wasserkammer durchgeführten Untersuchungen und das dabei festgestellte Schadensbild.</p> <p>Zum Schadensbild ist Festzustellen, dass der genaue Sanierungsumfang an den tragenden Gebäudeteilen erst nach vollständiger Entfernung des Fliesenbelages ersichtlich ist.</p> <p>Aber auf Grund der vorgenommenen punktuellen Untersuchungen der Betongüte ist von einer erhaltenswerten Grundsubstanz des Gebäudes auszugehen.</p> <p>Der Ausschuss hat sich bei der Beratung im Wesentlichen mit folgenden Punkten beschäftigt:</p>	815.5521: Sanierung

	<p>1. Aktualität der Kostenberechnung</p> <p>2. Vorgeschlagene Ausführungsvarianten</p> <p>3. Empfehlung des Bauhofes</p> <p>Zu 1. Aktualität der Kostenberechnung</p> <p>Von der Vertreterin des Planungsbüros wurde bestätigt, dass die Kostenberechnung aktuell ist und die veranschlagten Kosten bei der Ausführung der Baumaßnahme einzuhalten sind. Sollte sich nach dem Entfernen des Fliesenbelages das Schadensbild anders als erwartet darstellen, ist allerdings eine Fortschreibung der Baukosten erforderlich.</p> <p>Zu 2. Vorgeschlagene Ausführungsvarianten</p> <p>Es wurden von der Vertreterin des Planungsbüros die drei vorgeschlagenen Ausführungsvarianten erläutert. Besondere Aufklärung wurde zu den Varianten Sanierung mit mineralischem Spritzmörtel und Auskleidung mit nicht rostendem Stahl betrieben.</p> <p>- Varianten Vergleich Entsprechend der Aussage der Planerin erfolgen 90 % aller Sanierungen mit Spritzmörtel. Gebäudeschäden werden durch Rissbildung in der Kammer sichtbar und können sofort beseitigt werden. Gebäudeschäden werden durch die Auskleidung mit Stahl nicht sichtbar. Die Kosten für die Reinigung und einer ggf. notwendigen Desinfektion sind bei den Ausführungsvarianten Mörtel / Stahl identisch. Eine genaue Aussage hinsichtlich der Lebensdauer bei Stahl ist auf Grund von fehlenden Erfahrungswerten nicht möglich.</p> <p>Zu 3. Empfehlung des Bauhofes</p> <p>Herr Bott, als Amtsleiter konnte nach Rücksprache mit den Beschäftigten des Bauhofes keine Empfehlung für eine Ausführungsvariante, auf Grund von fehlenden Erfahrungswerten abgeben.</p> <p>Zur Entscheidungsfindung</p> <p>Der Ausschuss konnte keine einstimmige Empfehlung beschließen. Die Ausschussmehrheit empfiehlt der Gemeindevertretung die Ausführungsvariante Sanierung mit mineralischem Spritzmörtel.</p> <p>Ausschlaggebend für diese Empfehlung ist:</p> <p>Kostengünstiger ca. 50.000 € gegenüber der Auskleidung mit Stahl. Also die wirtschaftlichste Lösung. Kein erhöhter Prüf- und Reinigungsaufwand gegenüber der Auskleidung mit Stahl. Das Fehlen von Erfahrungswerten über den Zeitraum von 25 Jahren für die Stahlauskleidung. Keine Empfehlung für eine Variante durch den Leiter der Gemeindeverwaltung.</p>	
--	---	--

	<p>Beschlussvorlage: Der Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten empfiehlt der Gemeindevertretung die Sanierung mit mineralischem Spritzmörtel durchzuführen.</p> <table border="1"> <tr> <td>Dafür: 4</td> <td>Dagegen: 1</td> <td>Enthaltungen: 0</td> </tr> </table> <p>Der Vorsitzende R. Schneider bedankt sich bei Fr. Fitzke für die Ausführung.</p>	Dafür: 4	Dagegen: 1	Enthaltungen: 0	
Dafür: 4	Dagegen: 1	Enthaltungen: 0			
11.02.ABU.03.	<p>11.008.GVO.08, 11.04.GVE.05. Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda) im Ortsteil Burg-Gemünden – hier: Vorstellung durch das Planungsbüro Fischer</p> <p>Vorsitzender R. Schneider begrüßt Herrn Adler vom Planungsbüro Fischer. Hr. Adler vom Planungsbüro Fischer erläutert die Bauleitplanung. Bgm Bott gibt Informationen zum Wirtschaftsweg. Es folgen diverse Rückfragen des Vorsitzenden R. Schneider. Bgm Bott und Hr. Adler beantworten die Fragen. R. Lindner hat eine Nachfrage.</p>	621.412:07			
11.02.ABU.03.1	<p>Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Bleidenröder Straße“ - Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 (2) BauGB</p> <p>Herr Adler erläuterte zu Beginn der Ausschusssitzung fach- und sachkundig die Anmerkungen und Auflagen aller am Verfahren beteiligter Träger Öffentlicher Belange und stellte den Entwurf des Flächennutzungs- und Bebauungsplanes vor.</p> <p>In der Sachverhaltserörterung konnte sich der Ausschuss davon überzeugen, dass alle Anmerkungen und Auflagen der Verfahrensbeteiligten eingehalten werden.</p> <p>Hinsichtlich der geforderten Ausbildung einer Schleppkurve für die Anbindung an die Bleidenröder Straße, der Löschwasserversorgung und der geforderten Ausgleichsmassnahmen wird der Gemeindevorstand eine entsprechende vertragliche Vereinbarung mit dem Nutzer des Grundstücks abschließen, sodass keine Kosten für diese Maßnahmen der Gemeinde entstehen.</p> <p>Bezgl. der Freifläche und des vorhandenen Gebäudes im Bereich des Bebauungsplanes, ist auf Grund der Festlegungen im Bebauungsplan hinsichtlich Grundflächenzahl, Geschossflächenzahl u. Festlegung der Vollgeschosse gewährleistet, dass keine Schlechterstellung durch die Änderungen für den Eigentümer eintritt.</p> <p>Beschlussvorlage: Der Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten empfiehlt der Gemeindevertretung der Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Bleidenröder Straße“ zuzustimmen.</p> <table border="1"> <tr> <td>Dafür: 5</td> <td>Dagegen: 0</td> <td>Enthaltungen: 0</td> </tr> </table>	Dafür: 5	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0	621.412:07
Dafür: 5	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0			
11.02.ABU.03.2	<p>Bebauungsplan „Bleidenröder Straße“ - Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 (2) BauGB Feststellungen wie unter 11.02.ABU.03.1</p>	621.412:07			

	<p>Beschlussvorlage: Der Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten empfiehlt der Gemeindevertretung dem Bebauungsplan „Bleidenröder Straße“ zuzustimmen.</p> <table border="1" data-bbox="416 277 1335 327"> <tr> <td data-bbox="416 277 722 327">Dafür: 5</td> <td data-bbox="722 277 1029 327">Dagegen: 0</td> <td data-bbox="1029 277 1335 327">Enthaltungen: 0</td> </tr> </table> <p>Der Vorsitzende R. Schneider bedankt sich bei Hr. Adler für die Ausführung.</p>	Dafür: 5	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0	
Dafür: 5	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0			
11.02.ABU.04.	<p>Verschiedenes</p> <p>Bgm. Bott beantwortet die Anfrage zum aktuellen Stand der Umbaumaßnahme „Jugendraum Burg-Gemünden“.</p> <p>Bgm. Bott beantwortet die Anfrage zum aktuellen Stand der „Sanierungsmaßnahmen DGH Elpenrod und Hainbach“.</p> <p>Bgm. Bott beantwortet die Anfrage zum aktuellen Stand der „Baumaßnahme Brühlsteg“.</p> <p>Bgm. Bott beantwortet die Anfrage zum aktuellen Stand der Umbaumaßnahme „FWH Nieder-Gemünden und Rülfenrod“</p> <p>Bgm. Bott gibt Informationen zum Rückschnitt von diversen Bäumen und zum Thema Friedhof.</p>				

Für das Protokoll:

Schneider
Vorsitzender des Ausschusses

Seibert
Schriftführerin

Verteiler:	Datum:
Gemeindevorstand:	
Ältestenrat:	
Gemeindevertretung:	
Veröffentlichung:	
Erfassung Sitzungsgeld:	